Leistungsbeschreibung zur Pilotierungsstudie 2027 zu den Vergleichsarbeiten 2028 in der dritten und achten Jahrgangsstufe (VERA-3 und VERA-8)

Diese Leistungsbeschreibung spezifiziert die zu erbringenden Leistungen für die Pilotierungsstudie 2027 zu den Vergleichsarbeiten 2028 in der dritten und achten Jahrgangsstufe. Die Pilotierungsstudie umfasst die Fächer Deutsch und Mathematik in der Grundschule (VERA-3) und Deutsch, Englisch und Französisch an allgemeinen Schulen in der Sekundarstufe I (VERA-8).

1 Grundlagen für die zu erbringenden Leistungen

Den Angaben in dieser Leistungsbeschreibung liegen folgende Basisgrößen zugrunde:

3. Jahrgangsstufe

- Die Datenerhebung in der 3. Jahrgangsstufe wird an 112 Grundschulen mit jeweils zwei Klassen (Deutsch) bzw. 198 Grundschulen mit jeweils einer Klasse (Mathematik) stattfinden. Ausgehend von den genannten Schul- und Klassenzahlen werden voraussichtlich ca. 4.480 Schüler*innen im Fach Deutsch und ca. 3.960 Schüler*innen im Fach Mathematik getestet. Bei allen angegebenen Fallzahlen handelt es sich um Schätzungen, bei denen Abweichungen von bis zu 15 % möglich sind.
- Das bereits festgelegte Testzeitfenster erstreckt sich für beide Fächer vom 10. Mai bis 25. Juni 2027. Pro Schule gibt es häufig nur einen Testtag, der von der Schule oder dem Bundesland selbstständig festgelegt wird. Die Testtage können sich für die Schulen aber auch über das angegebene Testzeitfenster erstrecken, d. h., für viele Schulen wird nur ein Testzeitraum angegeben. Die von den Bundesländern vorgegebenen Testtage sind für den Auftragnehmer verbindlich umzusetzen.
- Die Testung findet in acht Bundesländern statt.
- Die Onlinetests kommen in verschiedenen Varianten vor, die vom Auftraggeber auf die einzelnen Klassen verteilt werden (Testrotation). Je nach Fach werden unterschiedlich viele Testvarianten pro Klasse eingesetzt. Jede*r Schüler*in bearbeitet jedoch nur eine Testvariante im zeitlichen Umfang von ca. 40 (Deutsch) bzw. 60 Minuten (Mathematik).
- Sollte eine Verschiebung/Verlängerung des oben genannten Testzeitfensters notwendig werden, sind alle folgenden Termine, die in der Leistungsvereinbarung genannt werden, in Absprache mit dem Auftragnehmer entsprechend zu verschieben.
- Alle von den Schüler*innen zu bearbeitenden Erhebungsinstrumente werden über das Testsystem des Auftraggebers administriert. Die Tests werden auf Tablets oder auf PCs durchgeführt. In den meisten Fällen ist von Tablets als Endgerät auszugehen.
- Alle notwendigen Informationen und Begleitmaterialien erhält der Auftragnehmer sukzessive ab Ende März 2027 vom Auftraggeber.
- Der Auftragnehmer wird durch den Auftraggeber für den Umgang mit dem IQB-Testcenter inklusive Administratorzugang und Testleitungskonsole geschult.
- Der Auftragnehmer muss für 80% der Klassen Einmalkopfhörer (Leichtkopfhörer Stereo Einweg 2 Meter Kabel 3,5mm Stecker; keine In-Ear-Kopfhörer) und für 20% der Klassen Adapter mit USB-C- und Lightning-Anschlüssen bestellen, um Schulen, die diese Hardware nicht bereitstellen können, damit zu versorgen.

- Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Testsitzungsprotokolle inklusive der Verschwiegenheitserklärungen der Lehrkräfte und Testleitungen einzuscannen und zu übergeben.

Die für die Erhebung benötigten Begleitmaterialien haben folgenden Umfang:

Deutsch

Manuale Deutsch:

Varianten	geschätzte Seitenanzahl	Anzahl	zu druckende Seiten
1	16	112	1.792
2	16	112	1.792

Anschreiben inklusive erforderlicher technischer Ausstattung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	2	224	448

Testsitzungsprotokoll inklusive Verschwiegenheitserklärung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	4	224	896

Anmeldeblätter mit Logins:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
4.928 (schülerindividualisiert)	2	4.928	9.856

Login-Übungsmodul:

Variante	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	5	224	1.120

Mathematik

Manuale für Mathematik:

Varianten	geschätzte Seitenanzahl	Anzahl	zu druckende Seiten
1	16	198	3.168

Anschreiben inklusive erforderlicher technischer Ausstattung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	2	198	396

Testsitzungsprotokoll inklusive Verschwiegenheitserklärung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	4	198	792

Anmeldeblätter mit Logins:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
4.356 (schülerindividualisiert)	2	4.356	8.712

Login-Übungsmodul:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	5	198	990

Die angegebenen Seitenzahlen sind Durchschnittswerte. Bei den Durchschnittswerten zu den Seitenzahlen sind jeweils Abweichungen von bis zu 10 % möglich.

8. Jahrgangsstufe

- Die Datenerhebung wird an 440 allgemeinen Schulen[1] mit jeweils mindestens einer Klasse der 8. Jahrgangsstufe stattfinden. Diese Zahl setzt sich wie folgt zusammen: 153 Klassen für das Fach Deutsch, 164 Klassen für das Fach Englisch und 123 Klassen für das Fach Französisch. Ausgehend von den genannten Schulzahlen werden voraussichtlich ca. 3.671 Schüler*innen im Fach Deutsch und ca. 4.018 Schüler*innen im Fach Englisch und 2.490 Schüler*innen im Fach Französisch getestet. Bei allen angegebenen Fallzahlen handelt es sich um Schätzungen, bei denen Abweichungen von bis zu 15 % möglich sind.
- Das bereits festgelegte Testzeitfenster erstreckt sich für alle drei Fächer vom 03.05. bis 11.06.2027. Pro Schule gibt es häufig nur einen Testtag, der von der Schule oder dem Bundesland selbstständig festgelegt wird. Die Testtage können sich für die Schulen aber auch über das angegebene Testzeitfenster erstrecken, d. h., für viele Schulen wird nur ein Testzeitraum angegeben. Die von den Bundesländern vorgegebenen Testtage sind für den Auftragnehmer verbindlich umzusetzen.
- Die Testung findet für die Fächer Deutsch und Englisch in acht und für das Fach Französisch in sieben Bundesländern statt.
- Die Onlinetests kommen in verschiedenen Varianten vor, die vom Auftraggeber auf die einzelnen Klassen verteilt werden (Testrotation). Je nach Fach werden unterschiedlich viele Testvarianten pro Klasse eingesetzt. Jede*r Schüler*in bearbeitet jedoch nur eine Testvariante im zeitlichen Umfang von ca. 80 Minuten.
- Sollte eine Verschiebung/Verlängerung des oben genannten Testzeitfensters notwendig werden, sind alle folgenden Termine, die in der Leistungsvereinbarung genannt werden, in Absprache mit dem Auftragnehmer entsprechend zu verschieben.
- Alle von den Schüler*innen zu bearbeitenden Erhebungsinstrumente werden über das Testsystem des Auftraggebers administriert. Die Tests werden auf Tablets oder auf PCs durchgeführt.

[1] Mit dem Begriff „allgemeine Schulen“ werden hier alle allgemeinbildenden Schularten ohne die Förderschulen bezeichnet (vgl. Definitionenkatalog der KMK zur Schulstatistik 2012).

- Alle notwendigen Informationen und Begleitmaterialien erhält der Auftragnehmer sukzessive ab Mitte März 2027 vom Auftraggeber.
- Der Auftragnehmer wird im Rahmen durch den Auftraggeber für den Umgang mit dem IQB-Testcenter inklusive Administratorzugang und Testleitungskonsole geschult.
- Der Auftragnehmer muss für 80% der Klassen Einmalkopfhörer (Leichtkopfhörer Stereo Einweg 2 Meter Kabel 3,5mm Stecker; keine In-Ear-Kopfhörer) und für 20% der Klassen Adapter mit USB-C- und Lightning-Anschlüssen bestellen, um Schulen, die diese Hardware nicht bereitstellen können, damit zu versorgen.
- Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber die Testsitzungsprotokolle inklusive der Verschwiegenheitserklärungen der Lehrkräfte und Testleitungen einzuscannen und zu übergeben.

Die für die Erhebung benötigten Begleitmaterialien haben folgenden Umfang:

Deutsch

Manuale Deutsch:

Varianten	geschätzte Seitenanzahl	Anzahl	zu druckende Seiten
1	11	153	1.683

Anschreiben inklusive erforderlicher technischer Ausstattung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	3	153	459

Testsitzungsprotokoll inklusive Verschwiegenheitserklärung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	4	153	612

Anmeldeblätter mit Logins:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
3.978 (schülerindividualisiert)	1	3.978	3.978

Englisch

Manuale für Englisch:

Varianten	geschätzte Seitenanzahl	Anzahl	zu druckende Seiten
1	11	164	1.804

Anschreiben inklusive erforderlicher technischer Ausstattung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	3	164	492

Testsitzungsprotokoll inklusive Verschwiegenheitserklärung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	4	164	656

Anmeldeblätter mit Logins:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
4.428 (schülerindividualisiert)	1	4.428	4.428

Französisch

Manuale für Französisch:

Varianten	geschätzte Seitenanzahl	Anzahl	zu druckende Seiten
1	11	123	1.353

Anschreiben inklusive erforderlicher technischer Ausstattung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	3	123	369

Testsitzungsprotokoll inklusive Verschwiegenheitserklärung:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
1	4	123	492

Anmeldeblätter mit Logins:

Varianten	geschätzte Seitenzahl	Anzahl	Zu druckende Seiten
2.706	1	2.706	2.706

2 Zu erbringende Leistungen

Die durch den Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen umfassen die Vorbereitung der Pilotierungsstudie (dazu unter 2.1) und ihre Durchführung in Gestalt der Betreuung der teilnehmenden Schulen und Klassen über E-Mailverkehr und eine Telefon-Hotline (7:00 bis 15:00 Uhr) für den Testzeitraum 20.04. bis 25.06.2027 für die VERA-3-Pilotierung bzw. 03.05. bis 11.06.2027 für die VERA-8-Pilotierung. Die Durchführung der Pilotierungsstudie erfolgt online über das Testsystem des Auftraggebers. Während des gesamten Leistungszeitraums hat der Auftragnehmer die Anforderungen an den Datenschutz (dazu unter 2.3) zu beachten und einzuhalten. Der Auftragnehmer hat die gegenständlichen Leistungen selbstständig und eigenverantwortlich zu erbringen. Die Mitwirkungsobliegenheiten des Auftraggebers beschränken sich auf die in 2.4 genannten Obliegenheiten.

2.1 Vorbereitung

Der Auftraggeber fordert bei den Kultusministerien der jeweils beteiligten acht Länder[2] die Stichprobe für die Pilotierung an. Die Kultusministerien der Länder ziehen die Stichprobe entsprechend der Anforderungen des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer hat in Folge die Pilotierungsstudie entsprechend den nachfolgenden Anforderungen selbstständig und eigenverantwortlich vorzubereiten. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer dazu pro Fach mit den Kultusministerien der teilnehmenden Bundesländer abgestimmte Teilnehmerlisten mit den teilnehmenden Schulen und Klassen (siehe 2.4) zur Verfügung. Die Schulen werden im Februar 2027 benannt. Eine entsprechende Information der Schulen über ihre Teilnahme an der Pilotierung erfolgt durch die Kultusministerien. Der Auftragnehmer erhält diese erste Version der Teilnehmerlisten am 20. März mit Auftragsbeginn im Excelformat. Der Auftragnehmer hat aus diesen Teilnehmerlisten agile Onlinetabellen inklusive Änderungsprotokoll zu entwickeln, in der zeitgleich Auftraggeber und Auftragnehmer Ergänzungen (z. B. zusätzliche Klassen) und Änderungen (z. B. des Testtages) vornehmen können.

Nicht alle Schulen werden die erforderliche Ausstattung an Kopfhörern haben. Es ist damit zu rechnen, dass 80 % der Schulen Kopfhörer und 20% Adapter (Erfahrungswerte aus der letzten Pilotierung) benötigen. Der Auftragnehmer hat den Kauf von Einmalkopfhörern (Leichtkopfhörer Stereo Einweg 2 Meter Kabel 3,5mm Stecker, keine In-Ear-Kopfhörer) und Adaptern mit USB-C- und Lightning-Anschlüssen vorzunehmen und einzukalkulieren.

2.1.1 IQB-Testsystem

Über das IQB-Testcenter finden die Onlinetests statt. Der Auftraggeber weist den Auftragnehmer in das IQB-Testcenter (Benutzeroberfläche für Schüler*innen), in das Admin-Portal im IQB-Testcenter (inklusive Testleitungskonsole für Kontrolle des Testfortschritts) ein. Dafür bietet der Auftraggeber je nach Bedarf 1 bis 2 zweistündige Workshops für den Auftragnehmer an. Der Auftragnehmer hat an den Workshops teilzunehmen und sich in das System einzuarbeiten.

Für den Test erhalten die Schüler*innen einen Zugangscode (Login auf dem Anmeldeblatt), mit welchem sie sich in das IQB-Testcenter online einloggen und im Anschluss den Test durchführen können. Der Auftraggeber stellt über den Auftragnehmer den Schulen für den Systemcheck und für die Durchführung der Testung Unterstützungsmaterialien zur Verfügung (Manual, Hinweise zu technischen Voraussetzungen, Übungsaufgaben, Erklärvideo). Der Auftraggeber richtet darüber hinaus für die Schulen ein bis zwei fest terminierte Onlinesprechstunden ein.

2.1.2 Schulkontakte

Da die Eignung der technischen Ausstattung der Schulen in den Ländern nicht genau abzusehen ist, wird durch die Ministerien der Länder zunächst eine um 10% umfangreichere Stichprobe gezogen als erforderlich, da davon auszugehen ist, dass ggf. nicht alle Schulen, die die Länder melden werden, eine Onlinetestung durchführen können (z. B. aufgrund technischer Probleme, unzureichender Ausstattung mit geeigneten Endgeräten etc.).

2.1.2.1 Erstkontakt

Der erste Kontakt zu den ausgewiesenen Ansprechpersonen in den Schulen oder Landesinstituten bzw. zu den Testleitungen hat durch den Auftragnehmer per E-Mail und ggf. per Telefonanruf direkt nach Erhalt der ersten Version der Teilnehmerliste Anfang März (VERA-8-Pilotierung) bzw. Mitte März (VERA-3-Pilotierung) zu erfolgen. In dieser Teilnehmerliste sind noch nicht die Zuweisung der Manuale auf die Klassen sowie die DHL-Kurznamen enthalten. Die um diese

[2] Für die VERA-3-Pilotierung sind es jeweils andere acht Bundesländer als für die VERA-8-Pilotierung.

Informationen ergänzte Tabelle erhält der Auftragnehmer in Vorbereitung des Drucks der Begleitmaterialien am 01.04.2027 für die VERA-8-Pilotierung und am 15.04.2027 für die VERA-3-Pilotierung (Anpassung in der agilen Onlineversion der Teilnehmerliste).

Im Rahmen des Erstkontaktes mit den Schulen sind erste Unterstützungsmaterialien per E-Mail zu versenden (Anschreiben, Hinweise zu technischen Voraussetzungen, Link zum Erklärvideo, für die VERA-3-Pilotierung Link zu Übungsaufgaben), der Testzeitraum zu bestätigen. Die technische Ausstattung (Art der Endgeräte) sowie die Bedarfe an Technik (Kopfhörer, Adapter) sind über einen Systemcheck abzuklären. Den Systemcheck und die Kriterien für die Auswertung erhält der Auftragnehmer vom Auftraggeber, z. B. welche Ausstattungsmerkmale mindestens vorhanden sein müssen, damit überhaupt ein Systemcheck umgesetzt werden kann. Darüber hinaus muss der Auftragnehmer einen Abgleich der Schülerzahl zwischen der Meldung durch die Länder und der in der Schule bekannten Schülerzahl vornehmen.

2.1.2.2 Systemcheck

Der Auftragnehmer hat mit den Schulen einen Zeitraum von ca. 2 Wochen zur Durchführung des Systemchecks der Endgeräte in den Schulen festzulegen. Der Auftraggeber stellt dafür eine vorbereitete E-Mail zur Verfügung, inklusive der Informationen zur Durchführung des Systemchecks. Die Auswertung des Systemchecks und deren Dokumentation hat durch den Auftragnehmer anhand vom Auftraggeber vorgegebenen Kriterien zu erfolgen (z. B. Browserversion, vorhandene Schulfilter u. a.). Der Auftragnehmer hat zu diesem Zwecke ein Onlinesystem zu erstellen, in dem jederzeit der Fortschritt durch den Auftraggeber nachvollziehbar dokumentiert ist.

Danach hat die Auswahl der tatsächlichen Stichprobe (100%) in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber zu erfolgen. Sollte sich zu diesem Zeitpunkt herausstellen, dass die notwendige Stichprobe nicht erreicht werden kann, steuert der Auftraggeber bei den Ministerien nach, um Ersatzschulen zu rekrutieren.

Sobald die Schulen für die Testung feststehen, erfolgt der Druck und Versand der Begleitmaterialien durch den Auftraggeber. Der Inhalt der Testpakete wird aufgrund der Ergebnisse der Befragung zur technischen Ausstattung im Rahmen des Systemchecks und des durch den Auftraggeber festgelegten Pilotierungsdesigns bestimmt (siehe 2.1.4).

2.1.3 Testleitungskoordination

Die Testleitungen werden von den Bundesländern benannt und ggf. (in einigen Ländern) geschult. Eine Rekrutierung und Schulung durch den Auftragnehmer ist somit nicht notwendig. Der Auftragnehmer erhält die Informationen zu den Testleitungen in der vom Auftraggeber erstellten Teilnehmerliste Mitte März (VERA-8-Pilotierung) bzw. Mitte/Ende März (VERA-3-Pilotierung). Testleitungen sind in der Regel Lehrkräfte an den Schulen vor Ort, manche Länder arbeiten aber auch mit externen Testleitungen. Dies sind in der Regel Lehramtsstudierende. Im Falle einer Schulung von Testleitungen im Land liefert der Auftraggeber bereits vorab Unterstützungsmaterial. Dieses liegt dann aber ggf. noch nicht in der finalen Version vor (Erklärvideo, Manual, Übungsaufgaben VERA-3, Sprechstundentermin).

2.1.4 Bereitstellung der Onlinetests, Druck, Konfektionierung und Versand der Begleitmaterialien

Die Dateien der Begleitmaterialien (Anschreiben, Manuale, Testsitzungsprotokoll mit Verschwiegenheitserklärungen, Anmeldeblätter mit den Logins, QR-Codes für das VERA-3-Übungsmodul) werden durch den Auftraggeber erstellt, formatiert und dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. Der Auftragnehmer erhält sämtliche Dateien für Dokumente, die den Schulen in Papierformat per Postversand bereitgestellt werden, im PDF-Format und druckt diese. Die Datenübergabe findet über ein gesichertes Portal statt, das der Auftraggeber zur Verfügung stellt.

2.1.4.1 Bereitstellung der Onlinetests

Die Zugänge zu den diversen Testversionen der Onlinetests im IQB-Testcenter werden gemäß des Pilotierungsdesigns über Logins vom Auftraggeber erstellt.

2.1.4.2 Druck

Die Versandinformationstabellen enthalten neben den Kontaktdaten der Testleitungen nun auch die nach dem Systemcheck vom Auftragnehmer ergänzten Informationen zur technischen Ausstattung der final ausgewählten zu testenden Schulen und Klassen. Der Auftraggeber ergänzt pro Fach die Versandinformationstabelle mit allen notwendigen Informationen zum Pilotierungsdesign und stellt sie dem Auftragnehmer final zur Verfügung. Diese um die Verteilung der Manuale auf die Klassen und Kurzversionen der DHL-Adressen ergänzten Teilnehmerlisten erhält der Auftragnehmer rechtzeitig zur Druckfreigabe bis zum 16.04.2027 für die VERA-3 Pilotierung bzw. bis zum 01.04.2027 für die VERA-8-Pilotierung.

Der Auftragnehmer muss auf Basis der Versandinformationstabelle pro Fach die Begleitmaterialien in Papierformat paketweise in einem automatisierten Verfahren drucken. Der Druck hat im Format A4, 1/1 schwarz digital, Papier 80g/m^2 weiß, 2-fach Heftung linker Rand zu erfolgen.

Der Auftragnehmer hat pro Fach Probedrucke aller Begleitmaterialien dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe zur Verfügung zu stellen. Der Auftragnehmer hat pro Fach eine Drucksteuerdatei mit allen teilnehmenden Schulen und allen bereitzustellenden Begleitmaterialien zu erstellen. Diese Drucksteuerdatei muss die Verteilung der Versionen der Manuale auf die Klassen gemäß den Vorgaben der vom Auftraggeber erstellten Teilnehmerliste berücksichtigen. Alle Seiten der Testsitzungsprotokolle sowie der Verschwiegenheitserklärungen müssen mit einer Klassen-ID bedruckt werden. Die Klassen-IDs werden vom Auftraggeber festgelegt und dem Auftragnehmer in den ergänzten Versandlisten mitgeteilt.

2.1.4.3 Konfektionierung

Der Auftragnehmer muss die Konfektionierung des Begleitmaterials pro Fach übernehmen. Dies beinhaltet eine transportsichere Verpackung für den Hin- und Rückversand der Begleitmaterialien. Der Auftragnehmer hat die notwendige Anzahl an Kopfhörern und Adaptern zu bestellen und entsprechend den im Systemcheck von den Schulen mitgeteilten Bedarfen auf die Pakete zu verteilen. Der Auftragnehmer hat davon auszugehen, dass aufgrund der Erfahrungen erster interner Pilotierungen des Auftraggebers geschätzt ca. 80% aller Schüler*innen Kopfhörer und ca. 20% Adapter benötigen. Bei den genannten Schätzungen zu Kopfhörern und Adaptern sind jeweils Abweichungen von bis zu 15% möglich.

Das Begleitmaterial für die Pilotierungsstudie 2027 umfasst:

- Anschreiben an die Testleitung inklusive der erforderlichen technischen Ausstattung und Hinweise auf Begleitmaterial (Übungsaufgaben für die VERA-3-Pilotierung, Erklärvideo)
- Manuale mit Instruktionen zur Testdurchführung
- Testsitzungsprotokoll mit den Blanko-Verschwiegenheitserklärungen für Testleitungen und Einsicht nehmende Lehrkräfte
- Anmeldeblätter mit den Logins (Kurzlinks und QR-Codes)
- nur VERA-3: QR-Codes für das Übungsmodul
- ggf. Klassensatz Kopfhörer (einfache Außenkopfhörer mit Klinkenstecker)
- ggf. Klassensatz Adapter
- adressierter Freeway-Rückumschlag mit Anschrift des Auftragnehmers für den Rückversand des Testsitzungsprotokolls und der Verschwiegenheitserklärung (Kopfhörer und Adapter werden aus Kostengründen nicht zurückgeschickt)

Bei der Zusammenstellung der Begleitmaterialien für die einzelnen Fächer hat der Auftragnehmer die Informationen gemäß der Teilnehmerlisten zu beachten.

Sollten in einem Paket mehrere Klassensätze Begleitmaterial versandt werden, so muss der Auftragnehmer die einzelnen Klassensätze deutlich kennzeichnen.

2.1.4.4 Versand

Nach der fächerspezifischen Zusammenstellung der Begleitmaterialien müssen die Pakete vom Auftragnehmer direkt an die Testleitungen bzw. Schulen verschickt werden. Hierfür fallen Versandkosten des gewählten Paketdienstleisters an inklusive jeweils einem Freeway-Rückumschlag für den Rücktransport der Testleitungsprotokolle und Verschwiegenheitserklärungen (DIN A4-Brief). Kopfhörer und Adapter werden nicht zurückgeschickt. Die Kosten sind vom Auftragnehmer in seiner Kalkulation zu berücksichtigen.

Der Versand der Begleitmaterialien hat für beide Fächer der VERA-3-Pilotierung ab dem 03.05.2027 und für alle drei Fächer der VERA-8-Pilotierung ab dem 18.04.2027 zu erfolgen. Aufgrund der unterschiedlichen Ferienzeiten muss eine zeitgenaue Zustellung pro Land und ggf. pro Schule erfolgen, sie muss ggf. per Express realisiert werden. Dabei muss neben der Adresse des Empfängers auch die Schule, die Klasse und die Schulklassen-ID auf den Paketen deutlich sichtbar vermerkt werden. Ansprechpartner bei Rückfragen vonseiten der Schulen (in der Regel bzgl. der Nachforderung von Begleitmaterialien und der festgelegten Testtermine) ist zunächst der Auftragnehmer.

Der Auftragnehmer hat den Versand so zu planen, dass die Begleitmaterialien entsprechend der Termine in den Versandinformationstabellen in den Schulen bzw. bei den Testleitungen oder Landesinstituten vorliegen. Der Auftragnehmer hat pro Fach den Versand zu dokumentieren, sodass auf Nachfrage eine Zustellung nachgewiesen werden kann.

2.2 Datenerhebung und Datenverarbeitung

2.2.1 Testdurchführung

Der Test wird in jeder benannten Schule durch die vom Bundesland benannte Testleitung (zumeist eine Lehrkraft) gemäß den Anleitungen im Manual durchgeführt. Über jede Testsitzung ist von der Testleitung ein standardisiertes handschriftliches Protokoll zu erstellen und nach der Testung zusammen mit der/den Vertraulichkeitserklärung/en an den Auftragnehmer zurückzuschicken.

Ansprechpartner bei Rückfragen vonseiten der Schulen (in der Regel bzgl. der Nachforderung von Begleitmaterialien und Anpassung von Testterminen) ist zunächst der Auftragnehmer, wobei eine Kontaktaufnahme der Schulen durch den Auftraggeber unterstützt wird. Fordern Schulen zusätzliche oder den Ersatz für fehlende Begleitmaterialien (z. B. Kopfhörer) vom Auftragnehmer an, so hat er den Versand durchzuführen und für den Auftraggeber zu dokumentieren. Sollte der Auftragnehmer von Schulen kontaktiert werden, dann hat er in strittigen Fällen mit dem Auftraggeber Rücksprache zu halten.

2.2.2 Begleitung der Schulen während der Testung: Hotline

Der Auftragnehmer hat für den Testzeitraum 10.05.-25.06.2027 für die VERA-3-Pilotierung und für den Testzeitraum 03.05. bis 11.06.2027 für die VERA-8-Pilotierung eine Hotline (E-Mail-Hotline und Telefonhotline von 7 bis 15 Uhr) für Fragen bei Problemen mit der Onlinetestung bereitzustellen. Aufgrund der Erfahrungen aus vorangegangenen Pilotierungen sind die Rückfragen zu Störungen während des Tests zu erwarten.

Der Auftragnehmer wird neben dem IQB von den Schulen direkt kontaktiert, die Antworten bzgl. der Fragen zur Testung beantwortet der Auftragnehmer in enger Zusammenarbeit mit dem

Auftraggeber. Fragen zum IQB-Testcenter und zur Testung selbst, die der Auftragnehmer nicht selbst beantworten kann, hat er sofort an den Auftraggeber weiterzuleiten. Antworten zu technischen Fragen und zu Fragen zum Testcenter werden dokumentiert, so dass der Auftragnehmer bei sich wiederholenden Fragen zur Testung und zum Testcenter diese in der Folge beantworten kann (= lernendes System). Fordern Schulen zusätzliche oder den Ersatz für fehlende Begleitmaterialien vom Auftragnehmer an, so hat dieser den Versand für den Auftraggeber zu dokumentieren. Sollte der Auftragnehmer von Schulen direkt kontaktiert werden, dann hat er in strittigen Fällen (z. B. ob eine veraltete Browserversion zum Ausschluss führt oder nicht) vorher mit dem Auftraggeber Rücksprache zu halten. Hierfür ist eine lückenlose Form der Kommunikation zu wählen, z. B. eine Onlinetabelle oder ein Onlineportal.

2.2.3 Eingangskontrolle und Kontrolle des Testdurchlaufs

Der Versand der Begleitmaterialien muss vom Auftragnehmer verfolgt, kontrolliert und dokumentiert werden. Der Testdurchlauf der Onlinetests muss transparent und vollständig durch den Auftragnehmer pro Fach kontrolliert und gemanagt werden (Testfortschritt wird über das Admin-Portal im IQB-Testcenter verfolgt, Versandverfolgung über ein Onlineportal des Auftragnehmers). Mindestens einmal pro Woche hat der Auftragnehmer den dokumentierten aktuellen Stand der Testung nachzuweisen. Nach Durchführung der Tests und Eingang der ausgefüllten Testsitzungsprotokolle und Verschwiegenheitserklärungen beim Auftragnehmer muss der Eingang von ihm auf Vollständigkeit hin überprüft werden. Dabei muss er darauf achten, dass die Verschwiegenheitserklärungen unterschrieben wurden und pro Klasse ein Testsitzungsprotokoll vorliegt. Im Fall unvollständiger Unterlagen muss der Auftragnehmer die betroffene Schule bzw. die zuständige Testleitung sowie den Auftraggeber kontaktieren, um Informationen über den Verbleib der Unterlagen einzuholen und soweit möglich, deren Rücksendung zu bewirken. Zudem ist eine Dokumentation über den Prozess zur nachträglichen Einholung unvollständiger Unterlagen zu erstellen und diese im Anschluss an die Pilotierungsstudie, jedoch bis spätestens 04.08.2027, dem Auftraggeber zu übergeben. Der Auftragnehmer hat die von den Schulen zurückgesandten Testsitzungsprotokolle und unterschriebenen Vertraulichkeitserklärungen gleich einzuscannen und zum vereinbarten Termin an den Auftraggeber zu übergeben. In der wöchentlichen Dokumentation muss ersichtlich werden, wie viele Klassen bisher den Test erfolgreich durchgeführt und die ausgefüllten Unterlagen ausgefüllt zurückgeschickt haben.

2.2.4 Datenerfassung und Kodierung

Die Datenerfassung erfolgt bei der Onlinetestung automatisiert bzw. durch den Auftraggeber.

2.2.5 Scanübergabe

Alle ausgefüllten Testsitzungsprotokolle inklusive der Verschwiegenheitserklärungen müssen gescannt und als komprimierte Bilddateien zu den folgenden Terminen an den Auftraggeber übergeben werden. Die Übergabe findet über ein gesichertes Portal statt, das der Auftraggeber zur Verfügung stellt.

2.3 Datenschutz

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Insbesondere muss der Auftragnehmer gewährleisten, dass die Anonymität der beteiligten Schüler*innen stets gewahrt bleibt. Es sind keine gesonderten Absprachen mit den Datenschutzbeauftragten der Bundesländer notwendig.

Alle mit der Ausführung beschäftigten Mitarbeiter*innen müssen sich schriftlich zur vertraulichen Behandlung aller auftragsbezogenen Informationen einschließlich sämtlicher Unterlagen, Testinstrumente und Ergebnisse verpflichten.

Die interne Datenstruktur (Netzwerk) des Auftragnehmers muss jederzeit den datenschutzrechtlichen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechen. Die Versandadressen sowie alle Tabellen und Übersichten, die eine Identifikation von Schulen oder Personen zulassen, sind nur für den unmittelbaren Verwendungszweck einzusetzen und ansonsten durch den Auftragnehmer stets unter Verschluss zu halten.

Alle Dokumente sind per Aktenvernichtung zu beseitigen. Die Vernichtung aller Materialien ist zu dokumentieren und dem Auftraggeber nachzuweisen.

Der Auftragnehmer hat die Originaldokumente für ein Jahr zu lagern. Am 06.08.2028 muss der Auftragnehmer eine fachgerechte, d. h. datenschutzrechtlich abgesicherte Entsorgung der Originaldateien und -kopien (Testsitzungsprotokolle) durchführen.

Zusätzlich gelten die Anforderungen und Festlegungen der separat abzuschließenden Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) gem. Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

2.4 Mitwirkungsobliegenheiten des Auftraggebers

Dem Auftraggeber obliegen folgende Mitwirkungsleistungen:

- Lieferung einer ersten Versandinformationstabelle pro Fach für die Schulstichprobe bis voraussichtlich Anfang März (VERA-8-Pilotierung) bzw. Mitte März 2027 (VERA-3-Pilotierung (siehe Ziffer 2.1) für die Kontaktaufnahme mit den Schulen;
- Bereitstellung des Systemchecks und Kriterien für dessen Auswertung;
- pro Fach Erstellung des Testdesigns und der Rotationsverteilung der Testbooklets und Begleitmaterialien (siehe 2.1.4);
- Vervollständigung der Versandinformationstabelle mit Informationen zum Testdesign und DHL-Kurzversionen der Versandadressen;
- Einführung in das IQB-Testcenter und die Testleitungskonsole; je nach Bedarf bis zu zwei Schulungen für den Auftragnehmer;
- Zusammenstellung der Durchführungsmanuale, Anmeldeblätter mit den Logins, Übungsaufgaben, Erklärvideos (siehe 2.2.1) und Anschreiben;
- ein bis zwei feste Sprechstunden für die Schulen;
- Erstellung aller Onlinetests pro Fach, sowie Sichtung der Probedrucke aller Begleitmaterialien vor der Druckfreigabe (siehe 2.1.4.); Erteilung der Druckfreigabe;
- Unterstützung bei der Beantwortung von Fragen der Schulen und Lehrkräfte
- Kodierung der Testaufgaben
- Bereitstellung eines Portals zur Übergabe der Scans der Testsitzungsprotokolle und Verschwiegenheitserklärungen (gemeinsame Nutzung durch Auftraggeber und Auftragnehmer).